

Aufgaben Deutsch

Klasse 6b

16. bis 27.3.2020

Liebe Schülerin, lieber Schüler der 6b,

die „freie Zeit“ vor den Osterferien verbringst du im Fach Deutsch bitte mit der Lektüre des Buches *Behalt das Leben lieb*. Es gibt übergeordnete Aufgaben (1), die du während des Lesens immer im Blick haben solltest, und konkrete Aufgaben (2) zunächst bis zum Ende von Kapitel 3.

Viel Spaß beim Lesen und Sammeln und – nach getaner Arbeit – beim Ausruhen.

Bleib gesund!

Susann Schroedter

1

Lesen

Lies das Buch *Behalt das Leben lieb* – (gern) bis zum Ende.

Erstellen einer Lesekiste

Am Ende der Lektüre steht die Fertigstellung einer Lesekiste. Dazu benötigst du einen Schuhkarton. Diese „Lesekiste“ wird von außen hübsch gestaltet, sodass sie einerseits schon ein wenig vom Inhalt des Buches preisgibt und andererseits neugierig darauf macht. In der Lesekiste finden sich Gegenstände, die du sammelst und die, wenn wir in deine Kiste hineinschauen, die bzw. deine Geschichte des Buches erzählen. **Du musst also beim Lesen aufmerksam sein und überlegen, was du gern in deine Kiste legen würdest.** Insgesamt sollten 10 (+-) Gegenstände den Weg in die Kiste finden. Die Fertigstellung der Kartons erledigen wir in der Klasse nach den Ferien.

weitere Informationen zum Thema Lesekiste:

<https://www.lesefoerderung.de/schule/unterrichtsmethoden/lesekisten/>

Kapitelübersicht

Wenn du ein Kapitel zu Ende gelesen hast, fertige eine kurze Inhaltsangabe an. Schreibe in 3-5 Sätzen auf, was im jeweiligen Kapitel passiert. Erstelle dazu eine Tabelle (siehe Beispiel). Benutze die Zeitform *Präsens*.

Kapitel	Seiten	Inhalt
1	5-19	Beer liegt nach einem Unfall im Krankenhaus. Er weiß nicht, dass er unter seinem Augenverband blind ist. Von einer Krankenschwester erfährt er vom Verlust seines Augenlichts. Beer findet sich scheinbar gut mit der Wahrheit ab, aber er macht sich Sorgen, dass seine Eltern das Leben mit seiner Behinderung nicht verkraften könnten.
2	19-33	...
3

Aufgaben zur Texterschließung			
			√
1		Notiere in Kürze die wichtigsten Daten zum Autor des Buches. Du findest Material im Buch und/oder im Internet.	
2		Überlege, was dein Leben lebenswert macht. Schreibe die 5 Dinge auf, die dir am wichtigsten sind.	
Kap. 1			
3		„Und plötzlich begriff er mit unerbittlicher Klarheit, dass er die blonde Schwester Wil nie wirklich sehen würde. Dass er auch seine Eltern, Annemiek, die Schule und seine Freunde nie mehr sehen würde. Nie mehr würde er sich an einem Fußballspiel, am Fernsehen oder an einem Strauch in saftgrüner Frühlingspracht erfreuen können. Die Sonne würde für ihn nie mehr aufgehen. Darüber gab es keinen Zweifel, nur noch Sicherheit.“	
	*	Schreibe auf, welche Dinge du vermissen würdest, wenn du nicht mehr sehen könntest.	
	**	Wie würdest du dich fühlen, wenn du in Beers Situation wärest?	
	***	Schreibe ca. 40 Wörter.	
3		Verbinde dir die Augen und versuche einmal, dich in der eigenen Wohnung/im eigenen Haus zu orientieren. Sei bitte vorsichtig dabei!	
4		Beer teilt seine Gedanken immer nach dem Stichwort <i>Blind!</i> mit. Schreibe alle vier in Kürze auf.	
Kap. 2			
5		Schreibe Beers Gedanken zu <i>Blind!</i> auf. Es sind diesmal drei.	
6		Beer nimmt seine Umwelt mit den Ohren wahr. Er kann den einzelnen Tagesabläufen/Uhrzeiten Geräusche zuordnen. Kannst du das auch? Fertige eine Tabelle an. Was ist im Tagesablauf des Krankenhauses los, wenn folgende Geräusche ertönen: Ton des Summers, Geklirr des Instrumentenwagens, eilige Schritte und aufgeregte Flüsterstimmen, Vorhänge werden geöffnet und Thermometer ausgeteilt, Schritte auf dem Flur und Geraschel von Blumenpapier, Geräusche von Tellern, Schüsseln und Besteck auf Tablett, Rascheln einer Krankenschwesternschürze	
7		Als der Vater Beer am Abend besucht, teilt er ihm eine wichtige Erkenntnis mit. Schreibe die Sätze, die der Vater sagt, auf.	
Kap. 3			
8		Der Student gibt Beer vier Ratschläge. Schreibe sie auf.	
9	**	„Die Blindheit kann ein guter Kamerad werden.“	
	***	Erkläre das Zitat.	